

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 01.02.2023
Sitzung Nummer:	46 (KVPA/46/2023)
Sitzungsdauer:	15:30 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Dietrich Gehlhar

Herr Nico Schulz

Frau Annegret Schwarz

anwesend bis 18.15 Uhr

anwesend bis 17.05 Uhr - danach Vertretung durch
Herrn Schmotz

Herr Thomas Staudt

Stellvertreter

Herr Mario Blasche

Vertretung für Frau Katrin Kunert

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Herr Stefan Feder

Frau Susanne Hoppe

Frau Jacqueline Krehl

Herr Thomas Lötsch

Herr Dirk Michaelis

Herr Yves Richter

Frau Dr. Iris Schubert

Frau Ina Schulze

Herr Sebastian Stoll

Frau Lisa van Rennings

Herr Jacob Wernike

Teilnehmer

Herr Hendrik Galster

ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH

Abwesend:

Mitglieder

Frau Katrin Kunert

beratende Mitglieder

Frau Juliane Kleemann

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 45. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 12.01.2023
 - 6 Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben
Vorlage: 611/2022
 - 7 Tarifierung der stendalbus GmbH - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 618/2023
 - 8 Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal über die interkommunale Zusammenarbeit zur Errichtung und Unterhaltung des Leitstellenverbundes Sachsen-Anhalt Nord für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 620/2023
 - 9 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023
Vorlage: 605/2022
 - 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 606/2022
 - 11 Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030
Vorlage: 615/2023
 - 12 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal
Vorlage: 616/2023
 - 13 Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern für die Jahre 2024 - 2026
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 625/2023
 - 14 Satzung zur Beleihung von praktizierenden Tierärzten und Fleischkontrolleuren für die Schlachtier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung
Vorlage: 604/2022
 - 15 Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlich tätigen Patientenfürsprecher im Landkreis Stendal
Vorlage: 623/2023
 - 16 Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche
Vorlage: 617/2023
 - 17 Kosten Beräumung Losse - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 609/2022
 - 18 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und dem Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat informiert, dass die Tagesordnungspunkte 19 und 20 abgesetzt werden müssen.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung mit o.g. Änderung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 45. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 12.01.2023

Der Landrat gibt bekannt:

Der FHLA fasste in seiner Sitzung am 12. Januar 2023 keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

Der KVPA fasste in seiner Sitzung am 12. Januar 2023 folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 610/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die Einstellung von

Lars Reimann, wohnhaft in Bismark OT Dobberkau

als Sachbearbeiter „Technische Bauaufsicht“ im Bauordnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt und

Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Zur Drucksache Nr. 612/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss einstimmig die Erteilung der Zuschläge für weitere drei Lose in dem europaweiten Vergabeverfahren zur Vergabe von Beförderungsleistungen im Rahmen der freigestellten Schülerbeförderung für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/2028 beginnend vom 17.08.2023 bis zum 21.07.2028 mit der zweimaligen Option für den Landkreis zur Verlängerung um jeweils ein weiteres Schuljahr, an folgende Unternehmen:

Los 11 wird vergeben an Firma Uta Range zum Tagessatz	270,70 €
Los 18 wird vergeben an Firma Uta Range zum Tagessatz	286,60 €
Los 30 wird vergeben an Firma Uta Range zum Tagessatz	444,50 €

Zur Drucksache Nr. 607/2022

**Vergabe von Bauleistungen der Maßnahme: Sanierung des Gymnasiums "Diesterweg",
Tangermünde - Los 302 Erweiterter Rohbau**

Nach erfolgter Öffentlicher Ausschreibung beschloss der KVPA einstimmig, für die o.g. Baumaßnahme den Zuschlag an die Firma *U. Müller Bauunternehmung in Stendal* zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 298.244,12 € (brutto) inklusive angebotenen Preisnachlass von 6,0 %.

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

zu TOP 6 Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben Vorlage: 611/2022

Der Landrat erläutert die Vorlage und begründet die notwendige Erhöhung des Zuschusses.

Herr Staudt informiert, dass die Stadt Tangermünde der Erhöhung des Zuschusses noch nicht zugestimmt hat. Der Beschluss wurde zurückgestellt, da nicht genügend Informationen vorlagen.

Herr Staudt fragt, welche Auswirkungen die Einführung des 49 EUR Tickets haben wird. Er hofft, dass dadurch der Zuschussbedarf nicht noch weiter ansteigt.

Der Landrat erklärt, dass noch keine Entscheidung gefallen ist, ob ein Lastenausgleich stattfindet und die Differenzen erstattet werden. Nach derzeitigen Berichten, ist dies wohl nicht vorgesehen.

Herr Berlin äußert, ein Ausgleich durch den Bund oder das Land erfolgen muss.

Herr Stoll erwähnt noch einmal, dass es nach derzeitigem Stand keine Entlastung für das 49 €-Ticket geben wird. Eine abschließende Entscheidung bleibt abzuwarten. Das bedeutet, dass alle Tarifpreise über 49€, zum Beispiel für die Schülerbeförderung, zu Lasten des Landkreises anfallen. Die Differenz wird also im Kreishaushalt dargestellt. Es ist wohl ebenfalls nicht vorgesehen, dass ein Träger der Schülerbeförderung (Landkreis Stendal) Abos abschließen darf. Das 49 €-Ticket wird als sogenanntes Abo-Ticket geführt und steht somit nach derzeitigem Diskussionsstand dem Landkreis nicht zu.

Frau Schwarz fragt, wie die anderen Gemeinden und Landkreise entschieden haben.

Der Landrat äußert, dass die Stadt Tangerhütte voraussichtlich zustimmen wird. Der Landrat aus dem Jerichower Land hat auch bereits mitgeteilt, dass voraussichtlich eine positive Beschlussfassung erfolgen wird. Diese Beschlussfassungen bleiben aber abzuwarten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 7 Tarifierpassung der stendalbus GmbH - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 618/2023**

Herr Stoll erläutert die Vorlage.

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 8 Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal über die interkommunale Zusammenarbeit zur Errichtung und Unterhaltung des Leitstellenverbundes Sachsen-Anhalt Nord für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 620/2023**

Herr Stoll erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 8 eingestellt.

Herr Schulz fragt, warum mit dem Jerichower Land eine Zweckvereinbarung geschlossen werden soll.

Herr Stoll erklärt, dass dies aufgrund der Technik so erfolgt. Das Jerichower Land nutzt die gleiche Leitstellentechnik, Alarmierungstechnik und die gleiche Alarmierungsmeldungstechnik wie der Landkreis Stendal.

Herr Schulz fragt wo die Leitstelle im Jerichower Land ihren Sitz hat.

Herr Stoll antwortet, dass diese in Burg angesiedelt ist.

Frau Schwarz stellt fest, dass im Finanzierungsplan eine Gesamtsumme von 163.000 € dargestellt ist. Wer trägt diese Kosten?

Herr Stoll erläutert, dass dies der Anteil ist, der für die Leitstelle Stendal/Salzwedel anfällt.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, wie der Landkreis Börde in dieser Thematik handelt.

Herr Stoll antwortet, dass sich der Bördelandkreis mit der Stadt Magdeburg zusammengeschlossen hat.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 9 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023
Vorlage: 605/2022

Herr Stoll stellt die Arbeit und Ergebnisse der Haushaltskonsolidierungsgruppe anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 9 eingestellt. Im Anschluss übergibt er den Anwesenden die entsprechende Auflistung der geprüften Sachverhalte.

Herr Bausemer fragt, ob geprüft wurde, ob durch die Möglichkeit des Homeoffice die Leistungskraft der Mitarbeiter erhöht oder verringert wurde.

Der Landrat äußert, dass maximal 2 Tage pro Woche Homeoffice möglich ist. Die Fachamtsleiter haben entschieden, welche Aufgaben Homeoffice-Fähig sind. Bei der Arbeitsleistung gibt es derzeit keine Hinweise, dass die Leistungsfähigkeit zurückgeht.

Herr Schulz merkt kritisch an, dass nur 180.000 EUR eingespart wurden. Er würde darum bitten, dass die Verwaltung Vorschläge an den Kreistag richtet, wo Einsparpotentiale vorliegen. In der Haushaltskonsolidierungsgruppe könnte auch ein Mitglied des Kreistages teilnehmen.

Der Landrat hat keine Einwände gegen eine regelmäßige Einbindung eines Kreistagsmitgliedes. Der Vorschlag wird als Anregung aufgenommen.

Herr Wiese geht noch auf einmal auf Personalkosten ein. In der letzten Sitzung wurde zudem mitgeteilt, dass der Krankenstand sehr hoch ist. Es muss ernsthaft über Personaleinsparungen nachgedacht werden.

Frau Schulze antwortet, dass aufgrund einer Presseanfrage der Krankenstand der Mitarbeiter in den ersten 2 Wochen im Dezember 2022 betrachtet wurde. Zu diesem Zeitpunkt gab es einen Krankenstand von ca. 30%. Dabei handelte es sich allerdings um eine Momentaufnahme. Im Jahr 2022 waren im Durchschnitt 11,3% Mitarbeiter arbeitsunfähig.

Herr Stoll geht noch einmal auf die Anfrage von Herrn Schulz ein. Als Verantwortlicher der Haushaltskonsolidierung müsste Herr Stoll fordern, alle Einsparmöglichkeiten der Liste umzusetzen. Damit könnten sofort 4,3 Mio. EUR eingespart werden. Daher sollten sich die Fraktionen zunächst die Liste ansehen und Vorschläge für die Umsetzung im Kreistag unterbreiten.

Frau Schwarz äußert, dass die Verwaltung die Konsolidierungsmaßnahmen dem Kreistag vorlegen muss und dann muss der Kreistag entscheiden. Dies ist sicherlich schwierig und wird zu großen Diskussionen führen, aber nur das führt zu Ergebnissen. In die Haushaltskonsolidierungsgruppe noch weitere Mitglieder aufzunehmen, ist nicht sinnvoll. Dem Finanzausschuss sollten die Maßnahmen vorgestellt werden.

Da keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3

zu TOP 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 606/2022

Frau Hoppe stellt den Haushaltsplanentwurf 2023 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Sie beschränkt sich dabei auf die Änderungen. Die Präsentation ist im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 10 eingestellt.

Herr Wiese fragt nach den Kosten für den Neubau der Rettungswachen.

Frau Hoppe antwortet, dass die Kosten vorsorglich eingeplant wurden, unter der Voraussetzung, dass die Krankenkassen der Finanzierung zustimmen.

Der Landrat stellt die Erhöhung der Stellen lt. Stellenplan und deren Auswirkungen dar.

Herr Berlin merkt an, dass 3 Sozialarbeiterstellen für die Landesaufnahmeeinrichtung eingeplant sind. Da die LAE erst 2025 eröffnet, entstehen für 2023 und 2024 keine Personalkosten in diesem Bereich.

Der Landrat stimmt zu.

Herr von Katte von Lucke fragt, ob es für den Landkreis bereits Tendenzen gibt, wie sich die Flüchtlingszahlen entwickeln. Sollte die Zahl stark ansteigen, wird dann mehr Personal in diesem Bereich benötigt?

Der Landrat antwortet, dass mehr Personal notwendig wird, wenn die Zuweisungen stark erhöht werden. Über die Asylkostenpauschale lassen sich diese Kosten aber zum großen Teil refinanzieren.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 3 Nein 2 Enthaltung 2

zu TOP 11 Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030
Vorlage: 615/2023

Herr Michaelis erläutert die Vorlage.

Herr Schulz weist auf einige Rechtschreibfehler hin.

Herr Michaelis nimmt dies zur Kenntnis und wird diese überarbeiten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 12 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal
Vorlage: 616/2023

Herr Wernicke erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja mehrh Enthaltung 1

zu TOP 13 Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern für die Jahre 2024 - 2026
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 625/2023

Herr Feder erläutert die Vorlage. Die Anlagen zur Vereinbarung werden durch Herrn Galster vorgestellt.

Da es keine Anfragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 14 Satzung zur Beleihung von praktizierenden Tierärzten und Fleischkontrolleuren für die Schlachttier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung
Vorlage: 604/2022**

Herr Lötsch erläutert die Vorlage.

Frau van Rennings ergänzt, dass die Änderung aufgrund einer gesetzlichen Änderungen erfolgen muss. Die Untersuchungen können jetzt auch von anderen Tierärzten vorgenommen werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 15 Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlich tätigen Patientenfürsprecher im Landkreis Stendal
Vorlage: 623/2023**

Herr Stoll erläutert die Vorlage. Da es durch den Altmarkkreis Salzwedel noch Anregungen zur Satzung gibt, ist es möglich, dass zur Beschlussfassung im Kreistag eine Austauschvorlage gereicht wird.

Da derzeit nicht bekannt ist, wie häufig der Patientenfürsprecher benötigt wird, wurde hier gemeinsam mit dem Altmarkkreis Salzwedel beschlossen, zunächst einen Patientenfürsprecher für die Altmark einzusetzen.

Herr Berlin fragt nach der Regelung zum Verdienstausschlag.

Herr Stoll erläutert, dass ein Verdienstausschlag durch den Arbeitgeber angezeigt werden muss. Dieser wird dann dem Arbeitgeber erstattet.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 16 Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche
Vorlage: 617/2023**

Herr Stoll erläutert die Vorlage. Er macht insbesondere darauf aufmerksam, dass in der vorliegenden Satzung zwei Problempunkte zu beachten sind.

Zum einen geht es um die Förderschule für Lernbehinderte „Anne Frank“ in Osterburg und zum anderen um den Schuleinzugsbereich des Gymnasiums „Diesterweg“ Tangermünde-Havelberg.

Es wird erläutert, dass in der Satzung unter anderem ein fester Schuleinzugsbereich für die Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ in Stendal festgelegt wird. Dies entspricht nicht den Vorstellungen des Landesschulamtes. Durch das Landesschulamt wurde mitgeteilt, dass für alle Förderschulen keine Schuleinzugsbereiche festgelegt werden sollen, da der Standort Osterburg noch immer keine Bestätigung als eigenständige Schule erhalten hat. Als Zeichen dafür, dass der Standort Osterburg notwendig ist und beide Standorte, das heißt Stendal und Osterburg eigenständig bleiben sollen, wird die Festlegung des Schuleinzugsbereichs für die Förderschule in Stendal trotzdem vorgenommen, denn dieser ist definiert. Zudem besteht das Landesschulamt darauf, dass für das Gymnasium in Tangermünde mit der Außenstelle Havelberg keine getrennte Darstellung erfolgt. Die Festlegung der Schuleinzugsbereiche soll unter dem Namen Gymnasium Tangermünde-Havelberg erfolgen. Um auch hier deutlich darzustellen, dass Tangermünde als Hauptstandort und Havelberg als Nebenstandort wichtig sind, soll die Zuteilung der Schuleinzugsbereiche auch so abgegrenzt erfolgen.

Herr Schulz äußert seine Bedenken zur Vorgehensweise. Er fragt, ob auch andere Maßnahmen geprüft wurden, um den Schulstandort der LB Schule in Osterburg zu stärken.

Frau Dr. Bergmann antwortet, dass bereits alle Kinder aus den umliegenden Gemeinden einbezogen wurde. Die einzige Möglichkeit wäre, die Kinder aus Borstel in Osterburg zu beschulen. Dieser Schulweg wäre aber nicht mehr zu erklären.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja mehrh Enthaltung 2

**zu TOP 17 Kosten Beräumung Losse - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 609/2022**

Herr Lötsch erläutert die Vorlage.

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 18 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet.